

# **Scrophulariae herba (+ -)**

## **Anwendung**

In der Homöopathie bei Abwehrschwäche, chronischer Tonsillitis und Tonsillarhypertonie sowie Lymphödemen.

## **Dosierung**

3mal täglich 15-20 Tropfen; zur Langzeitbehandlung auch Injektionslösung verwendbar.

## **Wirkmechanismen**

Diuretisch und schwach laxierend.

## **Anwendungsbeschränkung**

Risiken der bestimmungsgemäßen Anwendung therapeutischer Dosen der Droge und Nebenwirkungen sind nicht bekannt.

## **Charakteristik**

Braunwurzkraut, gelegentlich auch die Wurzeldroge, besteht aus dem oberirdischen Teil bzw. der Wurzel von *Scrophularia nodosa* (L.).

Art der Anwendung

In homöopathischen Präparaten Urtinktur aus der Braunwurzganzpflanze in Dilutionen; bspw. in Lymphomyosot.

## **Substanzen**

- Iridoide: u.a. Aucubin, Harpagid, Acetylharpagid, Cinnamoylaucubin
- Flavonoide: u.a. Diosmin
- Gerbstoffe
- Saponine (?)

## **Anwendung in Lebensmitteln**

Keine Angaben

## **Synonyme**

## **Volkstümliche Namen**

Braunwurzkräut (dt.)  
Figwort herb (eng.)

## **Indikationen**

Infektanfälligkeit (Hom.)  
Tonsillitis (Hom.)

## **Sicherheit**

Spezielle Anwendungsbeschränkungen.

## **Komm. E Monographien**

Keine

## **Wirksamkeit**

Unzureichende Informationen für eine Bewertung